

@agrarteute

LANDWIRTSCHAFT AUF DEN PUNKT GEBRACHT



Die Catros XL mit ihren 610 mm großen Scheiben bietet sich besonders zur Einarbeitung von viel organischer Masse an.

GROSSE SCHEIBE, MEHR DURCHGANG

Größere Scheiben und eine neue Tiefeneinstellung machen die **Amazone Catros XL** zum Profi für die Einarbeitung von viel organischer Masse. Mit Arbeitstiefen von 5 bis 16 cm eignet sie sich für die **Stoppelbearbeitung** genau so wie für die **Einarbeitung von Gülle**.



- 1 Eine gute Anzeige erleichtert die hydraulische Tiefeneinstellung.
- 2 Die Tiefe lässt sich von 5 bis 16 cm durch das Verdrehen der Scheibenträger einstellen.
- 3 Eine kleine Wasserwaage auf dem Rahmen hilft die Maschine über den Oberlenker waagrecht anzubauen.

Bei den angebauten Kurzscheibengeräten bietet Amazone drei Modelle an. Die Catros Special ist das Einsteigermodell mit glatten 460 mm Scheiben oder in der +-Variante mit den grob oder fein gezackten 510 mm Scheiben. Die Catros und die Catros+ sind die Klassiker entweder mit der 460-mm-Scheibe oder als +-Variante mit den 510-mm-Scheiben, hier wahlweise glatt, grob oder fein gezackt.

Neu ist jetzt die Catros XL. Sie gibt es starr von 3,00 bis 4,00 m, allerdings mit 610 mm großen Scheiben. Die Scheiben gibt es wahlweise fein oder grob gezackt. Der Aufbau ist mit der Catros Special vergleichbar nur deutlich stärker. Während bei

AUF DEN PUNKT

- Mit der Catros XL hat Amazone die dritte angebaute Kurzscheibengeräte im Programm.
- Die 610 mm großen Scheiben erlauben eine Arbeitstiefe von bis zu 16 cm.
- Die Catros XL eignet sich zum Einarbeiten von Ernterückständen oder Gülle.

a

der klassischen Catros die Tiefeneinstellung über die Abstützung auf die Packerwalze erfolgt, wird bei den anderen die Tiefe durch ein Verdrehen der Scheibenträger verstellt. Das macht den Anbau einfach.

EINFACHER ANBAU

Der Oberlenker wird so eingestellt, dass die Maschine in der Waagerechten steht. Um Einstellung zu überprüfen, gibt es jetzt ein kleine Libelle. Die Verstellung der Arbeitstiefe erfolgt entweder mechanisch über eine Einstellspindel oder hydraulisch. Zur Verstellung der Arbeitstiefe wird der Scheibenträger verdreht. Die beiden Scheibenreihen werden über eine Koppelstange synchron

ÜBERBLICK AMAZONE CATROS XL 3003

Technische Daten

Arbeitsbreite	3,00 m
Scheibendurchmesser	61 cm
Scheibendicke	5 mm
Scheibenabstand	250 mm
Anzahl Scheiben	2 × 12
Arbeitstiefe	5 bis 16 cm
Arbeitsgeschwindigkeit	12 bis 18 km/h
Leistungsbedarf	ab 120 PS (88 kW)
Transportlänge	3,34 m
Transportbreite	3,00 m
Gewicht mit Keilringwalze	1.960 kg

Preise

Grundpreis mit Stabwalze	17.296 €
Aufpreis Keilringwalze mit Matrixprofil	5.055 €
Seitenleitbleche	667 €
Aufpreis hydraulische Tiefenverstellung	594 €
Zusatzgewichte	893 €

Preise in Testausstattung 24.505 €

LOB + TADEL

- + Der Anbau ist einfach, da die Catros XL sich über die Walze abstützt.
- + Die Arbeitstiefe wird über das Verdrehen der beiden Scheibenreihen erreicht.
- + Eine Wasserwaage und eine gute Tiefenanzeige erleichtern das Arbeiten.
- + Der Durchgang und der Bodenfluss sind gut, auch bei großen Arbeitstiefen.
- Für den Transport müssen die Randscheiben hochgeklappt werden.

Mindesteinsatz 245 ha/Jahr

$$ME = \frac{fK}{\ddot{U}V - vK} = \frac{2.450 \text{ €}}{12 \text{ €} - 2 \text{ €}} = 245 \text{ ha/Jahr}$$

Erklärung

ME	Mindesteinsatz
fK	fixe Kosten/Jahr: 2.450 €/Jahr (= 10 % vom Kaufpreis)
vK	variable Kosten/ha: 2 €/ha (Verschleiß, Wartung)
ÜV	Leihsatz: 12 €/ha

@agrarteheute www.agrarteheute.com, Ausgabe 10/2019

verstellt. Das gewährleistet, dass beide Scheibenreihen immer gleich tief arbeiten. Zudem entsteht beim Tieferstellen mehr Platz zwischen Rahmen und Scheiben für den größeren werdenden Erdstrom. Auch muss der Oberlenker beim Verstellen der Tiefe nicht mehr angepasst werden.

Eine Anzeige zeigt dem Fahrer die Arbeitstiefe deutlich an. So lässt sich beim kurzzeitigen Verstellen im Feld die vorherige Arbeitstiefe schnell wieder einstellen.

MIT GROSSEN SCHEIBEN

Die Größe der Scheiben bestimmt die Arbeitstiefe. Je größer, desto tiefer können sie arbeiten. Für das ganzflächige Arbeiten ist aber eine Mindestarbeitstiefe notwendig. Bei den 610 mm großen Scheiben reicht der Arbeitsbereich von 5 bis 16 cm. Die vom Aufbau ähnliche Catros+ Special arbeitet mit 510er-Scheiben von 5 bis 14 cm tief.

Die Catros XL hat neben den größeren Scheiben noch weitere Vorteile: Zum einen ist sie in der getesteten 3-m-XL-Version 345 kg schwerer. Das erleichtert den Einzug bei schweren Böden. Zum anderen wurde, um größere Erdmassen bewegen zu können, der Abstand der beiden Scheibenreihen um 140 mm vergrößert. Auch der Abstand der zweiten Scheibenreihe zum Packer wuchs um 250 mm. Somit kommt die CatrosXL mit mehr organischer Masse klar und kann auch mehr Boden bewegen ohne zu verstopfen.

MIT ZACKEN

Alle 610er-Scheiben haben feine oder grobe Zacken und sind 5 mm stark und beide ermöglichen eine Arbeitstiefe von 5 bis 16 mm. Die feingezackte Scheibe bietet sich eher für die flache Bodenbearbeitung an, da sie ganzflächig schneidet. Die großen Zacken haben dafür einen besseren Eigenantrieb, arbeiten aggressiver und mischen große Mengen an Pflanzenresten besser ein.

Wir hatten die grob gezackten Scheiben montiert. Sie kamen mit dem Zwischenfruchtbestand in diesem Frühjahr gut zurecht. Allerdings war der Bestand schon gut abgefroren und nicht mehr zu massig. Dafür wurde er gut in den Boden eingemischt.

Amazone montiert immer nur eine Scheibe an eine Klemmschale. Das verspricht eine bessere Konturfolge der Scheiben. Allerdings können Querkräfte an breiteren Klemmschalen besser aufgefangen werden. Es ist wohl am Ende eine Philosophiefrage, was besser ist. Die Scheiben sind, wie immer



Jede Scheibe wird einzeln über Klemmscheiben mit dem Rahmen verschraubt. Die Schalen dienen gleichzeitig als Steinsicherung.



Die Randscheiben werden zum Transport hochgeklappt. Zusätzlich haben sie eine Feinjustierung für die Tiefeneinstellung.



Die Keilringwalze mit dem Matrixreifenprofil rückverfestigt sehr ordentlich.



Schönes Arbeitsbild mit streifiger Rückverfestigung und guter Einmischung.

bei Amazone, wartungsfrei gelagert. Die zweireihigen Schrägkugellager sind auf der abgewandten Seite montiert und haben eine Lebensdauerschmierung durch ein Ölbad.

Um die Transportbreite von 3 m einzuhalten, müssen nach der Arbeit rechts und links je eine Randscheibe nach oben geklappt werden. Diese Randscheiben lassen sich zudem separat in der Höhe einstellen, um einen ebenen Acker zu hinterlassen. Auf Wunsch gibt es individuell einstellbare Leitbleche, die den Boden zusätzlich beruhigen.

Für die CatrosXL gibt es eine Vielzahl an Walzen, von Stabwalzen über U-Profil-Walzen und Disc-Walzen hin zu den Keilring-



Bernd Feuerborn
Landtechnikredakteur
bernd.feuerborn@agrartechnik.de

walzen. Wir hatten eine Keilringwalze mit Matrixreifenprofil und 650 mm Durchmesser verbaut. Sie sorgt für guten Durchgang besonders auf leichteren Standorten und hat durch das Matrixprofil einen guten Eigenantrieb und eine gute Krümelung.

FAZIT

Besonders Betriebe mit viel Körnermais oder hohem Zwischenfruchtanteil oder solche, die viel Gülle einarbeiten, werden sich über die Catros mit großen Scheiben freuen. Der Durchgang ist auch bei großen Arbeitstiefen gut. Die Maschine hinterließ bei unseren Bedingungen ein schönes Arbeitsbild. ●